



HSG-Center for Aviation Competence

Universität St.Gallen



Jahresbericht 2006

HSG-Center for
Aviation Competence

Jahresbericht des
HSG-Center for
Aviation Competence

Herausgeber:
HSG-Center for Aviation Competence
Dufourstrasse 40a
9000 St. Gallen
Telefon 071 224 25 25
Telefax 071 224 25 36
www.cfac.ch
andreas.wittmer@unisg.ch

Redaktion: Dr. Andreas Wittmer

Inhalt

Einleitung des Präsidenten	3
Das CFAC an der Universität St.Gallen	4
Organisation	4
Personelles	4
Organisationsstruktur des CFAC	5
Aufträge-Projekte	6
Erledigte Arbeiten	6
Aus- und Weiterbildung	6
Konferenzen, Messen, Mitgliedschaften	10
Publikationen	11
Finanzielles	11
Finanzübersicht	12
Presse	13
Gönner	13
Projekt-Summeries	14
Jahresvorschau	16

Einleitung des Präsidenten

Der Luftfahrt kommt in der Schweiz eine herausragende volkswirtschaftliche Bedeutung zu. Dies wird nicht nur im Luftfahrtpolitischen Bericht des Bundesrates vom 10. Dezember 2004 anerkannt, sondern auch durch zwei neue Studien des Center for Aviation Competence (CFAC-HSG) bestätigt:

- Der volkswirtschaftliche Nutzen von direkten interkontinentalen Flugverbindungen ab und in die Schweiz
- Die Bedeutung des Flughafens Zürich und dessen Flugangebot für die Standortattraktivität



Das CFAC will Image und Akzeptanz der wichtigen Schweizer Luftfahrt fördern sowie Aufklärungsarbeit auf dem Gebiete der Luftfahrt leisten. Durch Lehre, wissenschaftliche Studien und Beratungstätigkeit konnten diese Zielsetzungen im Jahre 2006 konsequent verfolgt werden.

Es ist mir eine grosse Freude, mit dem vorliegenden Jahresbericht Informationen über die erfolgreiche Tätigkeit des CFAC im vergangenen Jahr vermitteln zu können. Dazu haben die vier beteiligten Institute jeweils massgeblich beigetragen:

- Institut für Öffentliche Dienstleistungen und Tourismus (IDT-HSG)
- Lehrstuhl für Logistikmanagement (LOG-HSG)
- Forschungsinstitut für Empirische Ökonomie und Wirtschaftspolitik (FEW-HSG)
- Institut für Arbeit und Arbeitsrecht (FAA-HSG)

Im Berichtsjahr konnten 6 Gutachten abgeschlossen, 6 wissenschaftliche Studien publiziert und 20 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten betreut werden. Daneben war das CFAC an 10 Konferenzen beteiligt und konnte an zwei Vernehmlassungen teilnehmen. Schliesslich wurden im Herbst 2006 erstmals öffentliche Vorlesungen über die Bedeutung und Entwicklung der Luftfahrt in der Schweiz an der Universität St.Gallen abgehalten. Das Interesse an den Publikationen und Vorlesungen des CFAC ist überwältigend gross. Die positiven Rückmeldungen in den Medien, Behörden und aviatischen Institutionen zeigen, dass die Tätigkeit des CFAC zu einer wichtigen Funktion in der Schweizer Luftfahrt geworden ist. Auch auf internationaler Ebene wird das CFAC wahrgenommen und berücksichtigt. Für die Zukunft hoffen Fachrat und Geschäftsleitung des CFAC, dass die Tätigkeit unseres Centers weiter ausgebaut und die Bedeutung nachhaltig verstärkt werden kann.

Abschliessend danke ich vorab allen Mitarbeitern und dem Fachrat des CFAC herzlich für den grossen Einsatz und die hohe Qualität der geleisteten Arbeit. Mein Dank gilt aber auch den Gönnern des CFAC, welche die Tätigkeit unseres Centers massgeblich unterstützen.

PD Dr. Roland Müller

Das CFAC an der Universität St.Gallen



Als eine von Europas führenden Wirtschaftsuniversitäten ist die Universität St.Gallen determiniert, internationale Anerkennung durch vorzügliche Qualität in der Lehre und Forschung in ausgewählten wissenschaftlichen Forschungsfeldern zu erlangen. Die Universität St.Gallen offeriert ein attraktives Umfeld für junge und erfahrene Forscher und engagiert sich in der Karriereplanung für junge Talente.

Das Center for Aviation Competence (CFAC-HSG) ist eine unabhängige Institution, die an der Universität St.Gallen angesiedelt ist. Das CFAC offeriert Dienstleistungen und Aus- und Weiterbildung im Bereich der Luftfahrt. Projekte werden auf der Basis von Marktforschung, Studien, generiertem Wissen durch wissenschaftliche Forschung, Publikationen und der Erfahrung unserer Fachräte und Partner im Bereich Luftfahrt durchgeführt.

Organisation

Das Center for Aviation Competence wurde am 1. Juli 2005 durch vier Institute der Universität St.Gallen gegründet. Die Gründer sind die Geschäftsführenden Professoren dieser vier etablierten Institute:

- Institut für Öffentliche Dienstleistungen und Tourismus (IDT-HSG)
- Forschungsinstitut für Empirische Ökonomie und Wirtschaftspolitik (FEW-HSG)
- Forschungsinstitut für Arbeit und Arbeitsrecht (FAA-HSG)
- Lehrstuhl für Logistikmanagement (LOG-HSG)

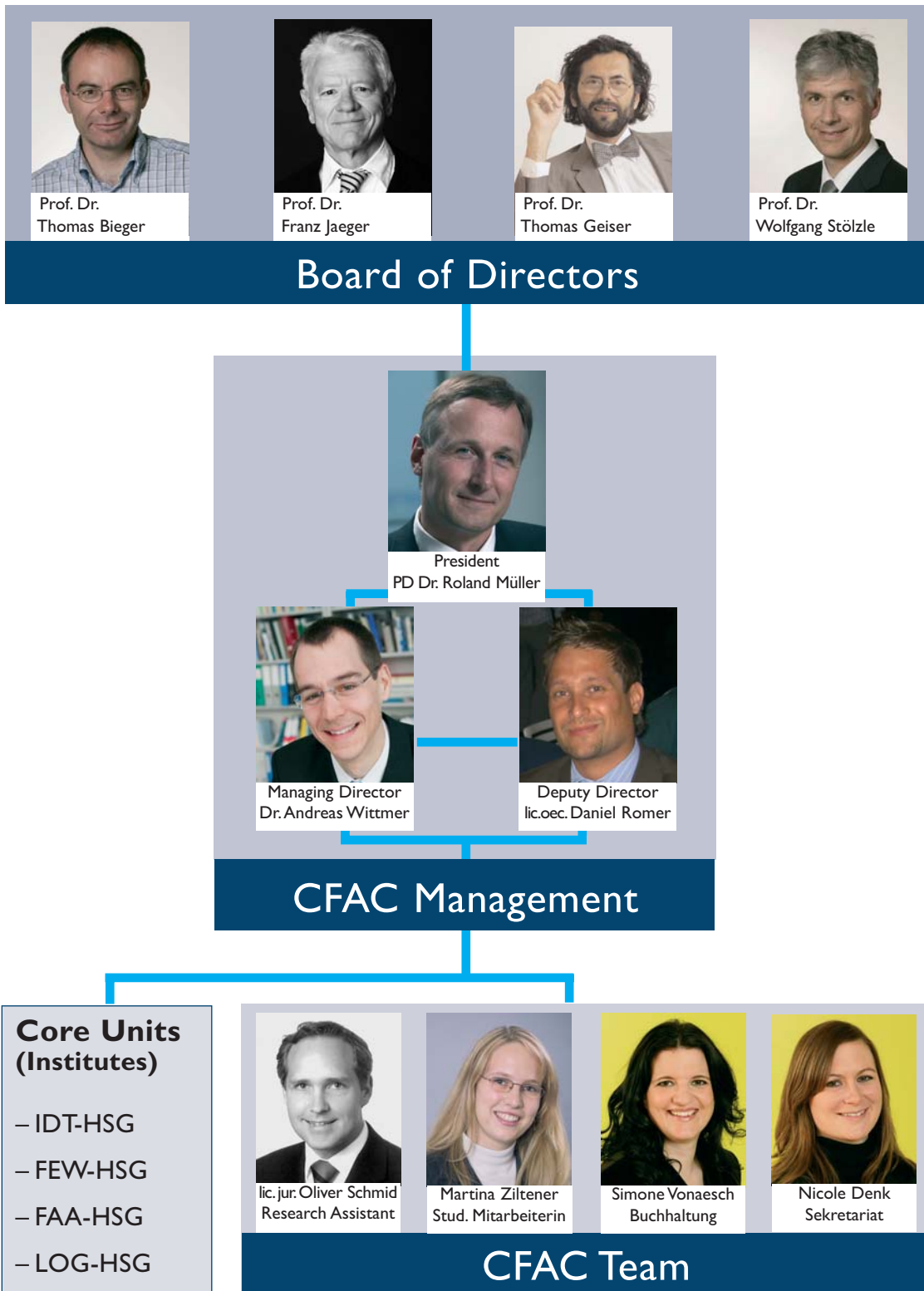
Das Center arbeitet in der wissenschaftlichen Forschung, der universitären Aus- und Weiterbildung sowie im Bereich Dienstleistungen für private Unternehmen und öffentliche Institutionen. Die Arbeit der angewandten Forschung und Beratung des Centers konzentriert sich auf die Kompetenzen der involvierten Institute, welche zusammen etwa 80 wissenschaftliche Forscher beschäftigen. Die Ziele des CFAC-HSG werden von Gönnern, sowohl Unternehmen als auch öffentlichen Einrichtungen, aus der Praxis unterstützt.

Personelles

Im Jahr 2006 konnten wir eine neue 50% Stelle schaffen. Es wurde ein Assistent für Roland Müller eingestellt, der hauptsächlich mit juristischen Gutachten und der Vorbereitung von Luftfahrtvorlesungen beschäftigt ist. Zurzeit arbeiten folgende Mitarbeiter für das CFAC:

- Oliver Schmid (Assistent Müller)
- Martina Ziltener (Stud. Mitarbeiterin IDT)
- Simone Vonaesch (Buchhaltung IDT)
- Daniel Romer (stv. Geschäftsführer)
- Andreas Wittmer (Geschäftsführer)
- Nicole Denk (Sekretariat IDT)

Oliver Schmid hat eine fixe 50% Stelle als Assistent. Die anderen Mitarbeiter, inkl. der Geschäftsleitung, werden auf Stundenbasis entschädigt.



HSG-Center for Aviation Competence
(CFAC-HSG)
Universität St.Gallen
Dufourstrasse 40a
CH-9000 St.Gallen

Aktuelle Informationen über das CFAC-HSG
finden Sie auf unserer Homepage
www.cfac.unisg.ch oder www.cfac.ch

Aufträge-Projekte

Auftragslage

Zurzeit bearbeiten wir folgende Projekte:

- Ecopolis Stiftung: Wettbewerbswirkung bei der Implementierung von supranationalen Regulierungen (alle)
- Swiss Luftfahrtstiftung: Monitoring-Cockpit (IDT)
- Kapers: Arbeitnehmerschutz des fliegenden Personals aufgrund des Ausschlusses aus dem Arbeitsgesetz (FAA)

Es ist eine Offerte hängig:

- JetBird: Marktpotentialabschätzung für Privat Jet Operation (IDT)

Erledigte Arbeiten

Folgende Projekte konnten abgeschlossen werden:

- Swiss PSA: Beurteilung von Lehrkräften einer Flugschule durch das BAZL (FAA)
- Rega: Welche Rettungsflüge erfasst Art. 15 Abs. 3 lit. d VFSD? (FAA)
- Jet Aviation: Verbindlichkeit von JAR- und EASA-Regelungen für die Schweiz (FAA)
- Rotes Kreuz: Bedarfsanalyse Entlastungsdienst für betreuende Angehörige (IDT)
- BAZL, Unique, Kt. ZH: Die Bedeutung des Flughafens Zürich und dessen Flugangebot für die Standortattraktivität (IDT)
- SR Technics: Rechtliche Situation bezüglich der Beschlagnahme von Luftfahrzeugen und Luftfahrzeugteilen (FAA)

Aus- und Weiterbildung

Öffentliche Vorlesungen Luftfahrt

Zum ersten Mal wurden zwischen Oktober und Dezember 2006 sechs öffentliche Vorlesungen zu verschiedenen Themen der Luftfahrt an der Universität St.Gallen gehalten. Diese Vorlesungen waren ein grosser Erfolg. Es haben bis zu 160 Zuhörer teilgenommen, und die Rückmeldungen waren durchaus positiv. So konnten auch zusätzliche Gönner gewonnen werden, und diverse Emails mit Ideen für die Themen der nächsten öffentlichen Vorlesungen werden an uns gerichtet. Die öffentliche Vorlesungsreihe Luftfahrt 2007 findet an folgenden Daten statt:

- 18. September 2007
- 25. September 2007
- 2. Oktober 2007
- 9. Oktober 2007
- 16. Oktober 2007
- 23. Oktober 2007



Marketing-Übungen:

Themenfokus Aviatik und Airlines

Andreas Wittmer führt seit dem Wintersemester 2006/07 eine Marketing-Übungsgruppe an der Universität St.Gallen mit Themenfokus Aviatik und Airlines. Daraus ergeben sich 9 Seminararbeiten zu verschiedenen Marketingthemen der Luftfahrt.

Master-Wahlfach: Aviation Systems

Ab dem Sommersemester 2007 offerieren Thomas Bieger und Andreas Wittmer ein neues Master-Wahlfach "Aviation Systems" an der Universität St.Gallen. Die Vorlesung wird an 2 Stunden pro Woche während des ganzen Semesters auf Englisch gehalten. Folgende Themen werden in diesem Kurs behandelt:

- Entwicklung und Bedeutung der Luftfahrt und deren Struktur und System
- Umwelten der Luftfahrt: Politischer und ökonomischer Rahmen und Perspektiven (externe Effekte)
- Die Wertkette der Luftfahrt (Angebotssystem)
- Netzwerkmanagement in der Luftfahrt (Angebotssystem)
- Flugzeugtechnologien und Geschäftsmodelle von Fluggesellschaften (Angebotssystem)
- Marketing, Kundenverhalten, Qualitätsmanagement, Yieldmanagement (Nachfragesystem)
- Risikomanagement und Flughäfen, Safety und Security, Human Factors (Steuerung und Controlling des Luftfahrtsystems)
- Einführung ins Luftrecht (Steuerung und Controlling des Luftfahrtsystems)

Zudem wird mit den Studierenden eine Exkursion zur Swiss International Airlines durchgeführt.

Gastvorträge

Das CFAC wurde im vergangenen Jahr für diverse Gastreferate/-vorlesungen angefragt, die auch angenommen wurden:

- Fachhochschule Innsbruck: 8-stündige Vorlesung Destinationsmanagement (Andreas Wittmer)
- Zofingia-Verbindung: Referat und Diskussion (Pietro Beritelli, IDT)
- Schweizerischer Motorflugverband in Olten: Refresher Luftrecht für PPL-Piloten
- Kantonsschule Trogen: Fakten zum Flugplatz St.Gallen-Altenrhein



Seminar- und Diplomarbeiten und Dissertationen

Dieses Jahr wurden Dissertationen fertig gestellt, die vor der Gründung des CFAC durch die Professoren der beteiligten Institute betreut wurden. Weitere Dissertationen zu folgenden Themen der Luftfahrt werden zurzeit durch Professoren des CFAC betreut:

Thema	Doktorand/in	Betreuer
Safetycultures	Daniel Severa	Thomas Bieger (IDT)
Effekte von Kundenbindungsprogrammen	Roman Zollet	Thomas Bieger (IDT)
Ansatz für eine Customer-Value-basierte Produktgestaltung am Beispiel von Airlines	Tina Boesch	Thomas Bieger (IDT)
Wahrgenommene Preisfairness bei homogenen Dienstleistungen – eine prozessorientierte Analyse am Beispiel europäischer Low Cost Airlines unter Anwendung des Referenzpreis-Konzeptes	Mark Friesen	Thomas Bieger (IDT)
Air Transport and Capacity Management	Annette Ulmer	Thomas Bieger (IDT)
The Operation of Different Business Models in Vertically Extended Service Markets and the Effect on Perceived Customer Value – Analysing the Airline Industry	Luca Graf	Thomas Bieger (IDT)
Airlinemanagement und Kundenwert	Janos Héé	Thomas Bieger (IDT)

Folgende Bachelor- und Masterarbeiten werden zurzeit von Professoren und Dozenten des CFAC betreut:

Thema	Studierende/r	Betreuer
Pricing bei Airlines	Dominik Fässler	Thomas Bieger (IDT)
Sicherheit als Entscheidungsfaktor für Geschäftskunden auf dem Markt für Flugreisen	Lukas Berger	Thomas Bieger (IDT)
Geschäftsmodelle für Very Light Jet Taxiflugunternehmen	Simona Venzin	Pietro Beritelli (IDT)
Welche Auswirkungen hat eine Konzessionierung auf die lokale Wirtschaft im Umfeld des Flughafens	Felix Liebelt	Franz Jaeger (FEW)

Folgende Seminararbeiten werden zurzeit von Professoren und Dozenten des CFAC betreut:

Thema	Studierende/r	Betreuer
Rechtliche Situation bezüglich Beschlagnahmung von Flugzeugen oder Flugzeugteilen	Nicolas Härtsch	Roland Müller (FAA)
Promotion der Emirates Airline in Europa	Gruppe	Andreas Wittmer (IDT)
Ausgestaltung des Pricing beim Taxiflugunternehmen	Gruppe	Andreas Wittmer (IDT)
Flat-Rate Pricing System bei LowCost-Carriern	Gruppe	Andreas Wittmer (IDT)
Kommunikationspolitik des Flughafens Zürich	Gruppe	Andreas Wittmer (IDT)
Marketing-Mix bei Privat Jet	Gruppe	Andreas Wittmer (IDT)
Gratisflüge - Illusion oder Zukunft?	Gruppe	Andreas Wittmer (IDT)
Die Produktpolitik als Erfolgsfaktor bei den Singapore Airlines im Bereich des Personentransports	Gruppe	Andreas Wittmer (IDT)
Virgin Blue: Billigflieger oder Qualitätsprodukte	Gruppe	Andreas Wittmer (IDT)

Konferenzen, Messen, Mitgliedschaften

Konferenzen, Tagungen

Im Jahr 2006 war das CFAC an folgenden durch Beiträge und Konferenzen vertreten:

- Air Transport Research Society (ATRS): Hamburg Aviation Conference (Thomas Bieger)
- Air Transport Research Society (ATRS): World Aviation Conference in Nagoya, Japan (Andreas Wittmer)
- European Aviation Club: Lobby-Meeting und Präsentation in Brüssel (Andreas Wittmer)
- German Aviation Research Society (G.A.R.S.): Aviationworkshop in London (Andreas Wittmer)
- Travel and Tourism Research Association (TTRA): Konferenz in Dublin (Andreas Wittmer)
- Internationale Tourismusmesse Berlin (ITB): Konferenz in Berlin (Andreas Wittmer)
- Schweizerische Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft (SVWG): Tagung in Bern (Andreas Wittmer)
- Euresearch Swiss Aeroday: Infotagung in Zürich (Andreas Wittmer)
- Aerosuisse: Forum der Luftfahrt (Thomas Bieger, Andreas Wittmer)
- Economiesuisse: 1. Schweizer Luftfahrtkongress (Daniel Romer)

Des Weiteren hat das CFAC zusammen mit dem Lehrstuhl für Logistikmanagement der Universität St.Gallen und der Universität Friedrichshafen ein Symposium zum Thema Mobilität in der Euregio Bodensee durchgeführt. Es sind interessante Kontakte aus der Wirtschaft, Politik und der Forschung zustande gekommen. Das Symposium mit über 100 Teilnehmern kann als Erfolg verbucht werden.

Messen

Andreas Wittmer wurde in den Fachbeirat der AIRTEC-Messe in Frankfurt berufen, wo er nebst wissenschaftlichem Beistand bei der Organisation der Fachtagung, die während der Messe stattfand, auch als Session-Leiter fungierte. Das CFAC wird auch im Jahr 2007 durch Andreas Wittmer im Fachbeirat der AIRTEC Messe vertreten sein. Des Weiteren wurde das CFAC angefragt, sich an der Internationalen Luftfahrtmesse "AERO" in Friedrichshafen im Frühjahr 2007 an der beiläufigen Fachtagung zu beteiligen. Andreas Wittmer wird einen Vortrag über die Entwicklung der Geschäftsmodelle im Privatjetbereich mit Bezug auf den neuen Very Light Jet Markt halten. Er wird dann eine Session zum Thema Very Light Jets leiten.

Mitgliedschaften

Das CFAC war per Ende 2006 in diversen Organisationen vertreten. Die folgende Auflistung zeigt, in welchen Organisationen das CFAC durch Andreas Wittmer vertreten ist:

- Air Transport Research Society (ATRS)
- German Aviation Research Society (G.A.R.S.)
- European Aviation Club
- European Air Law Association

Das CFAC wurde eingeladen, auf Anfang 2007 Mediansprechermitglied beim Schweizer Aviatik-Journalisten-Verband (SAJ) zu werden. Viele Luftfahrtunternehmen stehen so im direkten Kontakt mit den Medien und werden zu Events eingeladen. Andreas Wittmer vertritt das CFAC ab 1. Januar 2007 im SAJ.

Des Weiteren vertritt Andreas Wittmer das CFAC als Mitglied in der Schweizerischen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft ab 1. Januar 2007.

Publikationen

Es wurden im Jahr 2006 diverse Konferenzpapiere und Artikel publiziert:

- Perspectives of mobility in leisure and tourism - About the customer value of transport; Buchkapitel; Thomas Bieger, Andreas Wittmer, Christian Laesser.
- Importance of direct flight connections between Switzerland and the Far East: A logistic choice model; Konferenzpapier; Andreas Wittmer, Thomas Bieger, Christian Laesser.
- Customer value of direct transatlantic flight connections: A logistic choice model in the case of Switzerland; Konferenzpapier; Andreas Wittmer, Thomas Bieger, Christian Laesser.
- Air transport and tourism - Perspectives and challenges for destinations, airlines and governments; Journal Artikel; Thomas Bieger, Andreas Wittmer.
- Gewerbsmässigkeit im schweizerischen Luftrecht; Roland Müller
- Darf die Schweizer Luftwaffe Zivilluftfahrzeuge abschiessen?; Roland Müller
- Haftungsrisiken für Vorstände von Luftsportvereinen; Oliver Schmid, Tina Purtschert

Des Weiteren wird am Buch "Aviation Systems", welches als Lehrbuch zur Vorlesung entstehen soll, gearbeitet.

Ein erster Band einer CFAC-Schriftenreihe wird im Jahr 2007 entstehen. Das Thema dieses ersten Bandes lautet: Wettbewerbswirkung bei der Implementierung von supranationalen Regulierungen. Dieser Band hängt mit einem der aktuellen Projekte zusammen und ist zurzeit in Bearbeitung.

Finanzielles

Die folgende Aufstellung zeigt das Budget sowie den Jahresabschluss 2006 und das Budget 2007.

Für dieses Geschäftsjahr wurde ein Umsatz von CHF 150000 an Projekterträgen budgetiert. Es konnte ein Jahresumsatz von CHF 160781 erwirtschaftet werden. Weitere über rund CHF 16362 gestellte Rechnungen sind noch offen und CHF 40000 Projektbeitrag sind von der Ecopolis-Stiftung gesprochen und werden im 1. Quartal 2007 in Rechnung gestellt. Der Gönner-Umsatz beträgt bis jetzt CHF 12300, budgetiert waren CHF 8000. Des Weiteren wurde ein nicht aviatisches Projekt mit einem Umsatz von CHF 53800 an das IDT weitervergeben. Kleinere Umsätze durch Gastvorträge, Spesen und Konferenzbeiträge durch die Uni betragen CHF 7384. So wurde im ersten vollen Jahr seit Bestehen des CFAC ein Umsatz von CHF 298697 generiert. Zudem sind Offerten im Wert von CHF 140000 pendent.

Die folgenden Tabellen präsentieren den Jahresabschluss per 31. Dezember 2006.

Aufwand	Budget 2006	Aufwand 2006	Budget 2007
Arbeitsplatz inkl. Gemeinkosten	6.000	6.000	6.000
Personal / Löhne / Entschädigungen	80.000	38.585	40.000
Auszahlung an beteiligte Institute/Projektbeteiligung	0	100.000	100.000
Aus-/Weiterbildung	2.000	0	0
Mehrwertsteuer	0	3.861	5.000
Teilnahme Konferenzen	6.000	6.636	6.000
Durchführung Konferenzen	1.000	0	2.000
Marketing, Werbung, Webpage, Datenbanken, Beiträge	10.000	1.872	2.000
Büromaterialien	1.000	40	1.000
Übrige Spesen	5.000	1.274	2.000
Total Aufwand	111.000	158.268	164.000

Ertrag (inkl. MWST)	Budget 2006	Ertrag 2006	Budget 2007
Projekterträge	150.000	160.781	150.000
Gönnerbeiträge	8.000	12.300	10.000
Aus-/Weiterbildung (Diplom/MBA-Kurse)	0	1.264	1.000
Einnahmen Konferenzen von der Uni SG	0	4.600	5.000
Einnahmen Spesen externe Vorträge	0	1.420	1.000
Total Ertrag	158.000	180.465	167.000

Debitoren / Transitorische Aktiven (inkl. MWST)	
SR Technics	14.562
Uni St. Gallen, öffentliche Vorlesungen	1.800
Total	16.362

Kreditoren / Transitorische Passiven	
MWST	3.900
Ecopolis-Stiftung: Anteil Institute	20.000
Ecopolis-Stiftung: Abgrenzung Arbeiten 06/07	11.500
IDT, Bazl-Projekt	2.250
Total	37.650

Kapital	
Kapital per 1.1.2006	22.030
Gewinn vor Abgrenzung	22.197
Gewinn nach Abgrenzung	909
Total Kapital per 31.12.2006	22.939

Die Zahlen sind in CHF angegeben, und die MWST ist bei den Erträgen mit eingerechnet, da das CFAC 7,6% MWST auf die Rechnungen zuschlägt, aber nur pauschal zu einem günstigeren MWST-Satz besteuert wird.

Presse

Wir waren dieses Jahr in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften präsent:

- NZZ
- St.Galler Tagblatt
- St.Galler Nachrichten
- 20 Minuten
- Aero Revue
- Aeroclub Ostschweiz Nachrichten
- Rundschau (Magazin der Aeropers)
- Aargauer Zeitung

Gönner

Das CFAC konnte bis zum 31. Dezember 2006 total 15 Gönner akquirieren, die total CHF 28300 Gönnerbeiträge einbezahlt haben. Im Jahr 2006 konnten sieben Gönner neu dazu gewonnen werden, und ein Gönner zahlte einen 2. Beitrag ein, was einem Gönnerbeitragsumsatz von CHF 12300 entspricht. Im Folgenden sind unsere Gönner aufgelistet:

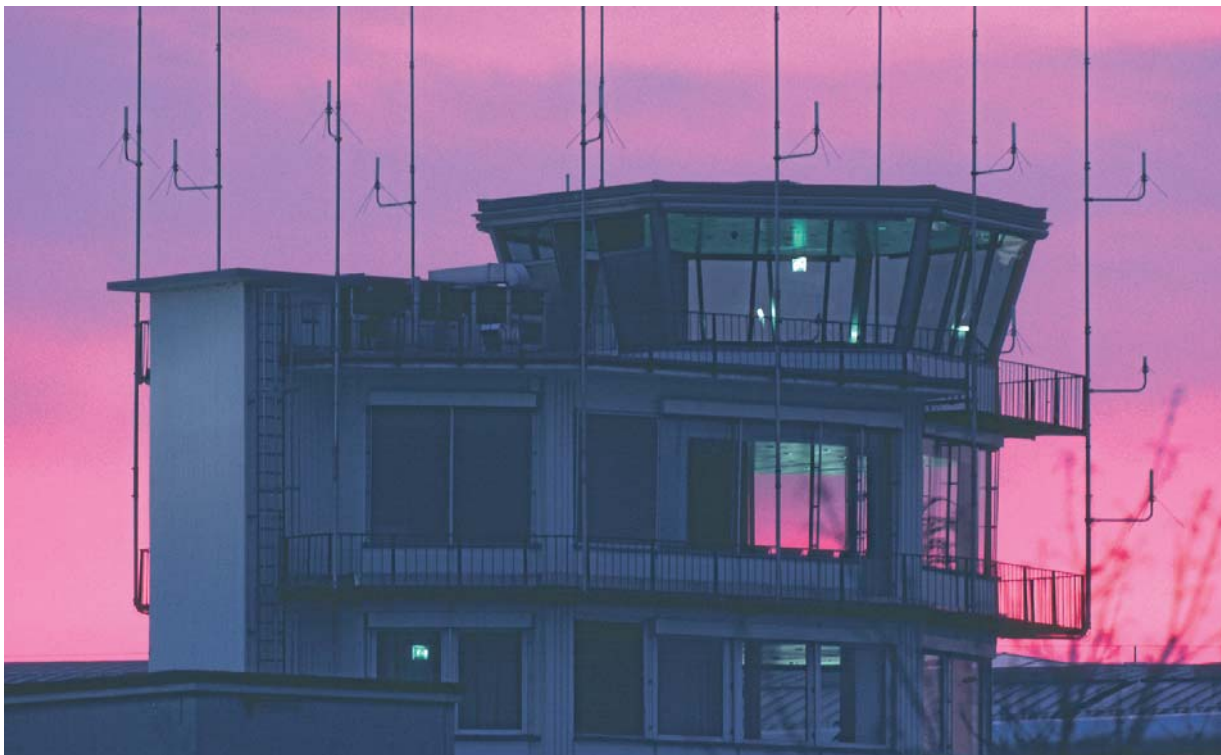
Institutionelle Gönner

Crédit Suisse St.Gallen
Winterthur Versicherung
SR Technics Switzerland
Müller Eckstein Rechtsanwälte
Aero-Club Ostschweiz (AeCO)
Alpha Solutions AG
InterSky Luftfahrt GmbH
AeCS Aero Club der Schweiz
Swiss Pilot School Association
Swiss Helicopter Association
Rega
Aero-Club Schweiz, Motorflugverband
Swiss Jet AG
Aero Insurance Service AG

Private Gönner

Carsten Fimm

Wir danken unseren Gönnern herzlich für ihre Unterstützung. Die Gönnerbeiträge wurden im vergangenen Jahr weitgehend für die öffentlichen Vorlesungen und wissenschaftliche Publikationen verwendet.



Projekt-Summaries

Die Bedeutung des Flughafens Zürich und dessen Flugangebot für die Standortattraktivität

Im Zuge weitgehender Abklärungen zu volkswirtschaftlichen Auswirkungen 19 unterschiedlicher zukünftiger Betriebsvarianten beauftragte das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) in Zusammenarbeit mit Unique (Zürich Flughafen AG) und dem Kanton Zürich (nachfolgend Auftraggeber) das CFAC-HSG (nachfolgend Auftragnehmer) mit einer Beurteilung der Bedeutung des Flughafens Zürich für die Standortattraktivität (1) von Unternehmen (prioritär) und (2) Wohnbevölkerung (sekundär) im Kanton Zürich und den umliegenden Kantonen sowie dem angrenzenden Ausland. Die Treiber der Standortattraktivität und insbesondere deren Unterschiede waren auf Basis eines oder einiger weniger Indikatoren beschreibbar zu machen.



Die wichtigsten Resultate in Form von 5 Thesen:

- Ein der Nachfrage entsprechendes Flugangebot unterstützt nachweislich die Ansiedlung von Arbeitsplätzen und Wohnstandorten.
- Die wirtschaftsstrukturelle Entwicklung im Raum Zürich kann nicht oder nur sehr eingeschränkt mit der Entwicklung des Flugangebotes erklärt werden (bspw. dass sich in Flughafennähe Unternehmen mit einem höheren Exportanteil angesiedelt hätten).
- Nachfragegerechte Flugverbindungen gelten als Basis-Standortfaktor; sie sind zusehends ubiquitär (einfach vorhanden) und schaffen deshalb nicht primär Zufriedenheit, sondern verhindern nur Unzufriedenheit.
- Die Reaktionen auf spürbare (d.h. die Nachfrage nicht befriedigende) Flugbeschränkungen fallen unterschiedlich aus: Bei Vielfliegern (90% der Gesamtnachfrage nach Geschäftsreisen) werden solche Beschränkungen im Flugangebot entweder überdurchschnittlich Unzufriedenheit stiften oder sie stehen diesen bestenfalls gleichgültig gegenüber. Im Fall von Wenigliegern ist dagegen davon auszugehen, dass eine Abnahme im Flugangebot schlimmstenfalls eine Zufriedenheitsabnahme (nicht aber Unzufriedenheitszunahme) zur Folge hat.

Beurteilung von Lehrkräften einer Flugschule durch das BAZL

Der angehende stellvertretende Cheffluglehrer (DCFI) einer grösseren Flugschule wurde vom Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) in einem Assessment überprüft. Im Anschluss an die Prüfung verfügte das BAZL, der DCFI werde nur zugelassen unter der Auflage, zwei Weiterbildungskurse zu besuchen. Da diese unangekündigte Praxisänderung für die Flugschule und den DCFI nicht nachvollziehbar war, rekurrten sie gegen die Verfügung.

Im Verfahren vor der Rekurskommission für Infrastruktur und Umwelt klärte PD Dr. Roland Müller unter Mitarbeit von lic.iur. Oliver Schmid in einem Gutachten die Frage, ob das Assessment und die verfügbaren Weiterbildungskurse eine ausreichende gesetzliche Grundlage haben. Es zeigte sich, dass mit angehenden DCFI's Assessments durchgeführt werden können. Aus Gründen der Rechtsstaatlichkeit sind jedoch Ab-

lauf, Hilfsmittel und Grundlage der Assessments im Voraus bekannt zu geben. Bezüglich der Weiterbildungskurse kam der Gutachter zum Schluss, dass statt externer Kurse auch eine interne Einweisung durch die Flugschule möglich sein muss. Die Rekurskommission übernahm in der Folge diese Rechtsauffassung.

Welche Rettungsflüge erfasst Art. 15 Abs. 3 lit. d VFSD?

Für in Anspruch genommene Flugsicherungsdienste sind grundsätzlich Anflug- und Streckengebühren geschuldet. Ausgenommen von dieser Regelung sind unter anderem Such- und Rettungsflüge. Für ein Lufttransportunternehmen untersuchte das CFAC, namentlich lic.iur. Oliver Schmid, unter welchen Voraussetzungen Such- und Rettungsflüge gebührenbefreit durchgeführt werden können.

Verbindlichkeit von JAR- und EASA-Regelungen für die Schweiz

Die International Civil Aviation Organisation (ICAO), die European Aviation Safety Agency (EASA) und die Joint Aviation Authorities (JAA) erlassen zahlreiche Normen. Am Beispiel der Joint Aviation Requirements - Flight Crew Licensing (JAR-FCL 1), der EASA-Richtlinie (EC) 2042-2003 und der Empfehlungen der ICAO untersuchte das CFAC in einem Kurzgutachten, inwiefern supranationale Regelungen in der Schweiz direkt anwendbar sind. Im Gutachten konnte gezeigt werden, dass insbesondere die direkte Übernahme der JAR - mittels einer dynamischen Verweisung - ins schweizerische Recht nicht unproblematisch ist. Abschliessend wurden Empfehlungen abgegeben, welche Punkte bei der Umsetzung von supranationalen Regelungen zu beachten sind.



Rechtliche Situation bezüglich der Beschlagnahme von Luftfahrzeugen und Luftfahrzeugteilen

Zulieferer von Airlines wie Unterhaltsbetriebe, im Flugzeug-Leasinggeschäft tätige Unternehmen oder Eurocontrol werden seit einigen Jahren vermehrt mit der Tatsache konfrontiert, dass Airlines grössere Rechnungen nicht bezahlen. In einem Gutachten für ein international tätiges Unternehmen untersuchte PD Dr. Roland Müller unter Mitarbeit von lic.iur. Oliver Schmid die Rechtslage hinsichtlich der Beschlagnahme von Luftfahrzeugen in der Schweiz, in den USA, in England, Deutschland, Frankreich, Irland und Spanien.

Im Gutachten konnte nachgewiesen werden, dass die vorsorgliche Beschlagnahme von Luftfahrzeugen durch private Gläubiger im Allgemeinen heikel und in einigen Ländern durch internationale Abkommen ausgeschlossen ist. Es zeigte sich, dass die Beschlagnahme von Luftfahrzeugen und Luftfahrzeugteilen sehr komplex ist und internationale Abkommen in diesem Bereich von zentraler Bedeutung sind. Im Gutachten wurde im Weiteren auf strafrechtliche Konsequenzen hingewiesen, die mit einer eigenmächtigen Beschlagnahme von Luftfahrzeugen und Luftfahrzeugbestandteilen verbunden sind.

Jahresvorschau

Im Jahr 2007 werden sowohl der Bereich Aus- und Weiterbildung als auch die Forschung weiter vertieft. So findet die erste Aviation Systems-Vorlesung im Sommersemester statt. Andreas Wittmer konnte auch an der Fachhochschule St.Gallen einen Kurs Aviation Management auf den Herbst 2007 eingeben. Des Weiteren wird eine Tagung zu Versicherungsthemen der Luftfahrt angestrebt. Auch die erfolgreich durchgeführten öffentlichen Vorlesungen zu verschiedenen Themen der Luftfahrt werden im Herbst 2007 an sechs Abenden wieder weitergeführt.

Aus den verschiedenen Luftfahrtvorlesungen wird ein Buch "Aviation Systems" entstehen, welches zukünftig als Lehrbuch verwendet werden soll.

Im Bereich der Forschung und Publikationen sind wir zurzeit an einer grösseren Studie über die Folgen durch die Implementierung von supranationalen Regulierungen auf die Wirtschaft und Standortattraktivität. Daraus wird ein erster Band einer neuen Schriftenreihe des CFAC entstehen.

Bis Ende 2006 wurden 3 wissenschaftliche Artikel eingereicht, die während des Jahres 2007 veröffentlicht werden. Ein weiterer Artikel wurde schon definitiv aufgenommen und wird im Frühling 2007 im Journal of Air Transport Management publiziert werden.

Das CFAC wird sich auch vermehrt in Verbänden aktiv beteiligen. So ist das CFAC ab 1.1.2007 neu Mitglied des Schweizer Aviatik-Journalistenverbandes und der Schweizerischen Verkehrswirtschaftlichen Gesellschaft. Zudem wird das CFAC an der Hamburg Aviation Conference, Air Transport Research World Conference, Aiest Conference und an den verschiedenen G.A.R.S. Workshops der German Aviation Research Society präsent sein. Zudem wird das CFAC im Fachbeirat der AIRTEC-Messe in Frankfurt und an der AERO Friedrichshafen tätig sein. Anfallende Projektthemen für die Praxis im Jahr 2007 sind:

- Arbeitnehmerschutz des fliegenden Personals aufgrund des Ausschlusses aus dem Arbeitsgesetz.
- Analyse der regionalwirtschaftlichen Effekte der Regionalflughäfen.
- Marktpotential für Privat Jet Operation.
- Monitoring Cockpit Swiss.

St.Gallen, 5. Februar 2007

PD. Dr. Roland Müller
Präsident

Dr. Andreas Wittmer
Geschäftsführer

Gönner beim CFAC

Werden Sie Gönner beim Center for Aviation Competence und ermöglichen Sie uns unabhängig zu forschen.

